



## **Preise, Stipendien und Ehrungen der Deutschen Gesellschaft für Urologie e.V.**

**Alle Ausschreibungen und Bewerbungsfristen  
auf einen Blick**

## Preise und Ehrungen

Traditionell verleiht die Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V. (DGU) auf ihren Jahrestagungen eine Reihe von Preisen, Stipendien und Ehrungen. Dabei würdigt die medizinische Fachgesellschaft verdiente Autoritäten der Urologie und fördert die urologische Forschung sowie hervorragende Nachwuchswissenschaftler.

Vergeben werden sowohl wissenschaftliche Preise und Stipendien, für die eine eigene Bewerbung unter Beachtung von Bewerbungsfristen notwendig ist als auch Preise und Ehrungen, deren Nominierungen durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie erfolgen und keiner eigenen Bewerbung bedürfen.

Nachfolgende Aufstellung gibt einen Überblick über alle Ausschreibungen und benennt gegebenenfalls wichtige Bewerbungsmodalitäten.

### Preise mit Bewerbung

#### Maximilian Nitze-Preis

Der Maximilian Nitze-Preis erinnert an den in Dresden und Berlin tätigen Erfinder des Zystoskops und ersten Inhaber einer Professur für Urologie in Deutschland. Der Preis ist die höchste wissenschaftliche Auszeichnung der DGU und wird für herausragende wissenschaftliche Leistungen in der experimentellen oder klinischen Urologie vergeben.

Eingereicht werden können Habilitationsschriften und Originalarbeiten. Für Originalarbeiten gilt, dass diese nach dem vorletzten Kongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie veröffentlicht oder zur Publikation akzeptiert worden sein sollen. Die Annahme durch eine Fachzeitschrift mit peer-review muss nachgewiesen werden.

Der Preis ist mit 10.000 EURO dotiert.  
Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Ende der Einreichungsfrist: 1. Juni  
Bewerbungen an: [preise@dgu.de](mailto:preise@dgu.de)

#### Forschungspreis Prostatakarzinom

Dieser Preis wird für herausragende wissenschaftliche Forschungsprojekte zum Prostatakarzinom vergeben, die in Deutschland durchgeführt werden.

Das Forschungsprojekt darf noch nicht abgeschlossen oder veröffentlicht worden sein.

Zur Bewerbung sind junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Klinik und Praxis bis zum abgeschlossenen 40. Lebensjahr aufgefordert.

Für die Bewerbung sind ein Anschreiben, Lebenslauf und Angaben über bisherige wissenschaftliche Leistungen des Bewerbers erforderlich. Weiter sind ein Projektplan mit Zielen, Methoden, Ressourcen und ein Zeitplan für das Projekt, in englischer oder deutscher Sprache, sowie eine Zusammenfassung des Projektes in deutscher Sprache einzureichen. Angaben über die Qualifikation des Projektleiters, die Angabe des Eigenanteils (bei mehreren Autoren muss durch den Initiator der Arbeit der Eigenanteil des Bewerbers begründet werden) sowie eine Versicherung, dass die Arbeit nicht zu einer anderen Ausschreibung eingereicht wurde, vervollständigen die Bewerbung.

Dieser von der Firma Astellas gestiftete Preis ist mit 10.000 EURO dotiert.  
Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Ende der Einreichungsfrist: 1. Juni  
Bewerbungen an: [preise@dgu.de](mailto:preise@dgu.de)

## Forschungs- und Innovationspreis für urologische Onkologie

Dieser Preis wird für herausragende wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der urologischen Onkologie an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bis zum abgeschlossenen 45. Lebensjahr vergeben.

Es können sowohl bereits publizierte oder zur Veröffentlichung akzeptierte Arbeiten eingereicht werden als auch solche, die als Vortrag auf der nächsten Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Urologie vorgestellt werden. Für Publikationen gilt, dass diese in Fachzeitschriften mit peer-review erfolgen müssen und nicht älter als zwei Jahre sein dürfen.

Der Preis ist mit 7.500 EURO dotiert, beinhaltet ein zweck- und personen- gebundenes Preisgeld und ist prinzipiell teilbar.

Der Preis wird zu gleichen Teilen von den Firmen Bayer Vital, Pfizer und Sanofi-Aventis unterstützt.

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Ende der Einreichungsfrist: 1. Juni  
Bewerbungen an: [preise@dgu.de](mailto:preise@dgu.de)

## Wolfgang Mauermayer-Preis

In Gedenken an den Münchner Urologen Professor Wolfgang Mauermayer wird dieser Preis für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Erforschung, der Diagnose oder der Therapie der benignen Prostatahyperplasie verliehen.

Eingereicht werden können bereits publizierte oder zur Veröffentlichung angenommene Arbeiten.

Der von der Firma GlaxoSmithKline gestiftete Preis ist mit 5.000 EURO dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

Ende der Einreichungsfrist: 1. Juni  
Bewerbungen an: [preise@dgu.de](mailto:preise@dgu.de)

## Winfried Vahlensieck-Preis

Zur Erinnerung an den Bonner Urologen Professor Winfried Vahlensieck wird dieser Preis an urologisch tätige Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verliehen, die sich auf dem Gebiet der Erforschung, der Diagnose oder der Therapie der benignen Prostatahyperplasie wissenschaftlich ausgezeichnet haben.

Eingereicht werden können bereits publizierte oder zur Veröffentlichung angenommene Arbeiten.

Der von der Firma Omega gestiftete Preis ist mit 5.000 EURO dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

Ende der Einreichungsfrist: 1. Juni  
Bewerbungen an: [preise@dgu.de](mailto:preise@dgu.de)

## Wolfgang Knipper-Preis

In Gedenken an den Hamburger Urologen Prof. Wolfgang Knipper wird dieser Preis auf der DGU-Jahrestagung an Vertreter der Pflege- und Assistenzberufe vergeben, die sich in besonderer Weise durch persönliches, soziales oder wissenschaftliches Engagement in der Fort- und Weiterbildung ausgezeichnet haben.

Der von der Firma Fresenius-Kabi gestiftete Preis ist mit 3.000 EURO dotiert. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury.

Ende der Einreichungsfrist: 1. Juni  
Bewerbungen an: [preise@dgu.de](mailto:preise@dgu.de)

## Alexander von Lichtenberg-Preis

Der Alexander von Lichtenberg-Preis wird zur Erinnerung an einen der Pioniere der deutschen Urologie und Mitentwickler der Ausscheidungs-Urographie verliehen. Er wird für besondere Leistungen im Bereich der ambulanten Urologie und im niedergelassenen Bereich vergeben.

Der von der Firma Takeda Pharma gestiftete Preis ist mit 5.000 EURO dotiert. Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Die Bewerbungsunterlagen stehen ab Frühjahr des lfd. Kalenderjahres unter [www.alexander-von-lichtenberg-preis.de](http://www.alexander-von-lichtenberg-preis.de) zum Download bereit.

## Promotionspreis der Deutschen Gesellschaft für Urologie

Prämiert wird eine herausragende urologische Promotionsarbeit des vergangenen Kalenderjahres. Dieser von der Firma Olympus unterstützte Preis ist mit 1.000 EURO als Reisestipendium zum Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie dotiert.

Neben einem Bewerbungsschreiben sind die Promotionsarbeit, die Gutachten der Fakultät sowie eine Bestätigung des erfolgreichen Abschlusses der Arbeit, mit Angabe der Benotung einzureichen.

Ende der Einreichungsfrist: 1. Mai  
Bewerbungen an: [preise@dgu.de](mailto:preise@dgu.de)

## Leopold Casper-Promotionspreis

Dieser Promotionspreis ist nach dem Berliner Urologen und Mitbegründer der DGU, Leopold Casper, benannt, der wie kaum ein anderer Urologe die Entwicklung der naturwissenschaftlich geprägten Urologie und der Fachgesellschaft verkörpert. Prämiert wird eine herausragende urologische Promotionsarbeit des vergangenen Kalenderjahres. Dieser von der DGU sowie der Stiftung Urologische Forschung unterstützte Preis ist mit 1.000 EURO dotiert.

Einzureichen sind neben einem Bewerbungsschreiben, die Promotionsarbeit, die Gutachten der Fakultät sowie eine Bestätigung des erfolgreichen Abschlusses der Arbeit mit Angabe der Benotung.

Die Bewerbungsfrist endet jeweils am 1. Mai.  
Bewerbungen an: [preise@dgu.de](mailto:preise@dgu.de)

## Medienpreis Urologie

Seit 2014 vergibt die DGU diesen Preis für einen herausragenden journalistischen Beitrag über ein urologisches Thema, der im laufenden Jahr in einem deutschsprachigen Publikumsmedium in den Kategorien Print, TV, Hörfunk oder Online-Medien veröffentlicht wurde.

Der Preis ist mit 2.500 EURO dotiert.  
Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury.

Ende der Einreichungsfrist: 31. Juli  
Bewerbungen an: [preise@dgu.de](mailto:preise@dgu.de)

## Preise ohne Bewerbung

### Vortrags-Preise

Auf der Jahrestagung werden jeweils drei nach Qualität und Inhalt herausragende Vortragspräsentationen aus den Bereichen der klinischen und der experimentellen Urologie, die im Rahmen von Vortragssitzungen gehalten wurden, ausgezeichnet.

Prämiert werden Vorträge von wissenschaftlichen klinischen Untersuchungen mit jeweils einem 1., 2. und 3. Vortragspreis und experimentellen Untersuchungen mit jeweils einem 1., 2. und 3. Vortragspreis.

Die Preise sind mit 2.500, 1.500 und 1.000 EURO dotiert.  
Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

### Urologia Internationalis Preis

Die „Urologia Internationalis“ ist seit 2012 die offizielle wissenschaftliche Fachzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Urologie in englischer Sprache. Die Deutsche Gesellschaft für Urologie vergibt jährlich auf ihrem Kongress diesen zusätzlichen für eine herausragende Präsentation.

Der Preis wird vom Karger Verlag gesponsert und ist mit 1.000 EURO dotiert.  
Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

### Filmpreis

Auf der Jahrestagung wird eine herausragende Filmpräsentation mit dem Filmpreis prämiert.

Der Preis ist mit 1.000 EURO dotiert.  
Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

## Stipendien/DGU-Nachwuchsförderung

### Ferdinand Eisenberger-Forschungsstipendien

Dieses Programm dient der nachhaltigen Förderung des wissenschaftlichen urologischen Nachwuchses in Deutschland und ist benannt nach dem Urologen Ferdinand Eisenberger, der maßgeblich an der Entwicklung der berührungsfreien Nierensteinertrümmerung durch Stoßwellen beteiligt war. Urologischen Nachwuchswissenschaftlern soll der Einstieg in eine wissenschaftlich orientierte klinische Laufbahn durch einen einjährigen Forschungsaufenthalt in einer wissenschaftlichen Institution in Deutschland außerhalb der eigenen urologischen Klinik oder im europäischen Ausland ermöglicht werden. Die DGU vergibt seit 2010 jährlich bis zu fünf Ferdinand Eisenberger-Stipendien.

Die Stipendiaten werden für ein Forschungsprojekt unter Beibehaltung ihrer Gehalts- und Sozialleistungen für 12 Monate von ihrer klinischen Tätigkeit freigestellt. Gefördert werden können Personen mit ausführlich begründeten Projektanträgen. Eingereicht werden sollen ein Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Angabe der bisherigen Publikationen und Projekte, ein detaillierter Projektplan mit Angaben zu Zielen, Methoden, Ressourcen und Zeitplan sowie ein unterstützendes Schreiben des Leiters der Forschungseinrichtung, an der das Projekt durchgeführt werden soll.

Über die Vergabe entscheidet der Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Informationen sind unter [www.dgu-forschung.de/stipendien.html](http://www.dgu-forschung.de/stipendien.html) einsehbar.

Ende der Einreichungsfrist: 15. Januar  
Bewerbungen an: [preise@dgu.de](mailto:preise@dgu.de)

### Rudolf Hohenfellner-Preis

Dieser Preis ermöglicht jungen, in der universitären Urologie tätigen Medizinerinnen und Medizinern bis zum abgeschlossenen 35. Lebensjahr die Präsentation ihrer Forschungsarbeit im Rahmen eines Übersichtsreferates in einer Forumssitzung auf dem Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

Der Preis ist mit 2.000 EURO zuzüglich eines Reisestipendiums dotiert. Die Bewerbung soll über die deutschen Urologischen Universitätskliniken erfolgen und neben einem Bewerbungsschreiben mit dem Titel des geplanten Referates einen Lebenslauf, ein Publikationsverzeichnis und Angaben zu bisherigen Forschungsarbeiten und Drittmittelprojekten enthalten.

Ende der Einreichungsfrist: 1. Mai  
Bewerbungen an: [preise@dgu.de](mailto:preise@dgu.de)

### Die Besten für die Urologie

Bei dieser Nachwuchsförderung handelt es sich um ein zweitägiges Reisestipendium für Medizinstudierende zur DGU-Jahrestagung. Bewerben können sich Studentinnen und Studenten der klinischen Semester mit sehr guten Studienleistungen oder besonderen Aktivitäten im Bereich der Urologie.

Das von der Firma Janssen-Cilag GmbH unterstützte Reisestipendium wird mehrfach vergeben. Die Ausschreibung erfolgt durch die urologischen Universitätskliniken und die medizinischen Fachschaften. Neben einem Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf ist eine Empfehlung des betreuenden urologischen Lehrstuhlinhabers einzureichen.

Ende der Einreichungsfrist: 1. Mai  
Bewerbungen an: [preise@dgu.de](mailto:preise@dgu.de)

## Ehrungen

### Maximilian Nitze-Medaille

Die Maximilian Nitze-Medaille ist die höchste Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Urologie. Sie wird an Persönlichkeiten vergeben, die sich in besonderer Weise um die Gesellschaft und um das Fach Urologie verdient gemacht haben.

Die Nominierung erfolgt durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

### Förderer der Urologischen Wissenschaft

Die Deutsche Gesellschaft für Urologie verleiht diese Medaille an Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens, der Industrie oder an Stiftungen und andere Einrichtungen, die sich um die Förderung der wissenschaftlichen Urologie besonders verdient gemacht haben.

Die Nominierung erfolgt durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

### Ritter von Frisch-Preis

Dieser Preis wird jährlich zu Ehren des Mitbegründers und ersten Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Urologie für besondere Verdienste um die wissenschaftlichen, berufs- oder vereinspolitischen Aufgaben der Deutschen Gesellschaft für Urologie verliehen.

Der von der Firma Dr. R. Pfleger gestiftete Preis ist mit 10.000 EURO dotiert. Die Nominierung erfolgt durch den Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Urologie.

### Felix Martin Oberländer-Preis

Der Felix Martin Oberländer-Preis wird zur Erinnerung an den Dresdner Urologen und seine Verdienste um die Infektiologie und Endoskopie an besonders aktive Mitglieder von Arbeitskreisen der Deutschen Gesellschaft für Urologie vergeben. Vorschlagsberechtigt sind die Arbeitskreise durch den jeweiligen Vorsitzenden.

Der von der Firma Apogepha gestiftete Preis ist mit 5.000 EURO dotiert. Über die Vergabe entscheidet eine Jury.

#### Kontakt:

Dr. Christoph Becker  
Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.  
Forschungskoordination  
Uerdinger Straße 64  
40474 Düsseldorf  
Telefon: +49-211-516096 30  
Fax: +49-211-516096 60  
E-Mail: cbecker@dgu.de

Monika Fus  
Deutsche Gesellschaft für Urologie e.V.  
Uerdinger Str. 64  
40474 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 51 60 96 - 0  
E-Mail: fus@dgu.de